

werden und deren Dichte. In sehr anstän-
diger Weise führte er weiter die Schiden, die
eine Aufstellung bis zu hoher Stromstärke mit
sich bringen kann.

Die Akkumulatorenfabriken haben trotz der
sehr niedrigen in den Handel gebrachten Gegenstände
für Radiosende doch augenblicklich sehr
hart zu tun, um die leibhaftig Nachfrage zu be-
friedigen. In diesem Zusammenhang weist der
Revisor darauf hin, dass die Höchstspannung
durch die Spannungsfluktuationen in den
häufigsten Stromnetzen noch nicht ganz gedeckt
werden. Der Vortrag fand starken Beifall.
Fragen, die aus der Verammlung heraus ge-
stellt wurden, beantwortete der Vortragende
kurz und sachlich. Herr Kober schloß die Ver-
sammlung mit kurzen Ausführungen über die
Eindringungsbekämpfung und brachte zum Aus-
druck, daß die Interessen der gesamten Aberei-
schaft mit mehr Intensität wahrgenommen
werden könnten, wenn die Reihen des Punk-
vereins gekürzt werden würden.

Sommerfest.

Stiftungsabend des Evans Arbeitervereins.

Der Evans Arbeiterverein feierte gestern
im „Ahlert“ sein Stiftungsfest. Der Ge-
samterwartung Sommerfestes trug. Trotz zahl-
reicher anderer Veranstaltungen hatten sich
eine große Anzahl Mitglieder eingeladen.
Nach der Arbeiterinneneröffnung war
Gautner und Herrschel als Redner tätig.
Sowie eine Verlosung sorgten für Unterhal-
tung, und hübsche Preise erliefen Sieger und
Gewinner. Auch für die Kinder war gesorgt.
Der Abend verlief meist noch immer, trotz
hohen Alters, mit den Kindern frohlich zu
sein und es sich zu leisten. Er führte mit ihnen
manch hübsches Spiel an, während andere
Kinder sich auf dem Karussell beschäftigten. Die
Verlosung und Verlosung erregte großes In-
teresse bei der Schaar der Kleinen. Ermüdet
war die Führung des Kam. Hermann Böhm,
dem Herr Pastor Klein nach einer eigenem
Wortführung für stundenlanges glückliche
Freizeit die hübsche Ehrennadel und
einen Blumenkranz überreichte. Die Musik
war mit einem Radioparagraf kombiniert
word, nach Beifall. Zum Beschluß des Abends.

Vor den Schranken des Gerichts.

Heinrich Freichelproch.

Am Gründonnerstag hatte man im Laden
des Fleischermeisters Paul B., alle Hände voll
zu tun gehabt. Weil man für Sonnabend
wieder ein schönes Geschäft voranschickte, so daß
die Arbeiter in der Werkstatt, die den Laden
wie am Gründonnerstag wurden benötigt
werden können, so ordnete Herr B., an, daß die
vorbereiteten Fleischstücke, in Würfel für die
Schneidmaschine hineingegeben, am Karfreitag
früh aufgearbeitet werden sollten, was er auch
geschehen. Nach der Gewerbesteuer ist das
aber nur zulässig, wenn nicht die Waren ver-
dorben würden, wenn also ein Vorhand vor-
liegt. Ob ein solcher Vorhand vorliegt, ver-
mochte der wegen Vergehens gegen die Gewer-
besteuerung - Sonntagsgesetz - ange-
lagte Meister nicht zu sagen. Ein Polizei-
beamter erklärte, daß der Karfreitag der erste
normale Tag in diesem Winter sei, und daß
ein Verderben des Fleisches wohl möglich war.
Der Sohn des Meisters aber verneinte diese
Behauptung und meinte, daß die Märsch auf den
Sonnabend und Sonntag, die Verbeurteilung
morgen veranlaßt habe. Somit kam es zur
Verurteilung des Meisters B., zu 20 RM. Geld-
strafe.

Nach durchgehender Nacht.

Der Arbeiter Billy B. hatte sich in der
Nacht am 9. März den gehörigen Mut ange-
trauen, um in einem Fremden noch ein Ding
zu brechen. Die ganze Geschichte war kurz
einfach. In der Gotthardstraße wohnte man
an einem bekannten Geschäftshaus die Scheiben
anwerder Schenkler entzwei, er entzweihte den
meisten etliche Scheiben und zerbrach einen.
Aber ein Polizeibeamter stellte sie und nahm
sie mit zur Wache. Freund B. blutete an der
rechten Hand, denn er war beim Verlassen
des Scheibens in einen Stein gefallen. Ein
Untersuchung war er erst drei Wochen, und kurz
vor der Wache noch eine Decke weg, damit er
nachher laufen könne, er wisse von nichts. Das
hat ihm nun freilich nichts: 3 Wochen Gefängnis
sind der Vertrag seiner nächsten Arbeit.

Ein Jungs-Bekehrter.

In einer Jungs-Bekehrungsaktion, die gegen
den Arbeiter Walter Sch. durchgeführt wurde,
stand, sollte auch ein gewisser Volkner als
Junge vernommen werden. Dieser wurde aus
der Untersuchungshaft vorgeführt. Er weigerte
sich beharrlich, auszusagen. Schließlich wurde
gegen ihn auf 1 Monat Haft wegen Jungs-
verweigerung erkannt. Diese Strafe meinte
ich nicht an! rief er heftig. Die Verhandlung
selbst wurde verlegt, weil noch nach einem
anderen Verurteilten des Sch. gefaßt werden
sollte.

Geschwehrränge.

Außer in der Sonnenbühnen erschienenen
Wahl bei Geschwehrränge der Firma G. H. Weller
bestehen nur bei der Bestellung eines
Original-Juno-Ferbes gratis erfolgt.

Bereine, Veranstaltungen usw.

Waldschloß „Somme“, „Gaststätte“ sowie ein
gutes Biergarten.
Union-Theater, „Garten“, der „Waldschloß“ sowie ein
gutes Biergarten.
Sammergesellschaft, „Die schwarze Katze“, sowie ein
gutes Biergarten.

Arbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rot.
Reisnationaler Arbeitergruppe, Dienstag, 18. 6.,
20 Uhr, treffen sich die Mitglieder zu einem ge-
samten Ausflug nach dem Rastbach. Zahlreiche
Mitglieder werden erwartet. Die Veranstaltung
beginnt am Freitag, 18. Juni, nach. Näheres jeden
Donnerstag.

Familienabend in der Gemeinde Kirchfährendorf.

Vortrag über eine Palästinareise.

a. Kirchfährendorf. Unser Ortspastor, Herr
Pastor Klein, sprach, hatte für Sonnabend zu
einem Familienabend nach dem Galiläa „Zum
hübschen Galiläa“ eingeladen, um der Gemein-
de von seiner Orientreise zu berichten. Er
schilderte seine Reiseindrücke aus Palästina
und gab der Absicht Ausdruck, in einem späteren
Abend auch über seine Ägyptenreise zu berichten.
Die Teilnehmer vom vergangenen
Sonnabend freuten sich schon auf diese weitere,
interessante Vorführung.

Es waren nicht nur wissenschaftliche, son-
dern für den Geistlichen auch religiöse Bewegun-
gen, die den Anstoß zur Reise in Heilige
Länder gaben. Wenn es auch kein religiöses und
kein schönes Land ist, so bringt seine Verlesung
doch viel.

leichen Gewinn.

Herr Pastor Klein mußte an Hand ganz hervor-
ragend klar, schöner Bilder auch in den Zu-
hörern die Freude zum Nachdenken zu bringen.
Der Herr schloß beim Besuche der heiligen,
für uns Christen zu bedeutsamen Stätten, er
wagte haben. Wohl ist vieles dort verändert
seit Jesu Zeiten. Die Zerstörung hat die
Einfälle geltend gemacht. So ist z. B.
das Heilige Land, durch welches der Herr in
Jerusalem einzog, heute nur noch ein
liegen liegt dürftige Gräber, deren Eigentüm-
lichkeit darin besteht, daß sie sowohl zu Wäp-
pen, als auch zu hübschen Grabsteinen aufweisen.
Erregend ist das Bild, das sich am Sonn-
abend (Sabbat) dem Besucher der Tempelreste,
der berühmten Makkaber,
bietet, wo die Juden noch heute ihren Ver-
trauen bewahren. Interessant ist es, die ver-
schiedensten in den einzelnen Gegenden des
Landes zu sehen, während man in Jerusalem.

10 Jahre Spielvereinigung Neumarkt.

Wahl der glänzend verlaufenden Jahres.

Neumarkt. Die Spielvereinigung 1919 Neumarkt
kann stolz auf ihre 10jährige Jubelfeier, die am 8. Juni
abend am letzten Sonntag ihren Ausklang
fand. Die 10 Jahre wurden eine reiche, frucht-
bare Zeit für die Vereinskassen, die in 10
Jahren die Vereinskassen. Unter ständiger
Mitwirkung fast am Sonntag im Saal des Herrn Schu-
mann ein 8. 10. 1920, nachdem die Zeit von einem
einen Sonntage der Bergstraße eingeleitet wurde.

Der 1. Vorsitzende, Herr Dipl.-Ing. A. Reiber, be-
grüßte mit herzlichen Worten die Anwesenden und gab
einen

Nachricht

Nachricht von dem Vergehen des Vereins:
Die Vereinsgeschichte der SpVg. Neumarkt verläuft
eigentlich in drei Teile: In die Geschichte des FC Ein-
tracht (Stamma), derjenigen des FC. 1900 (Neumarkt)
und derjenigen der Spielvereinigung 1919. Der letztere
Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-
jahr 1919 der FC. Eintracht (Stamma) gegründet. Die
langjährige unangeführte Spielvereinigung von
jüngeren Sportabgängern, die im Jahre 1919
die Gründung des eigentlichen Vereins, der sich gleich-
zeitig dem FC. Eintracht, anschloß. Immer neue Anhänger
wurden in diesem neuen Sportverein, der sich
erhielt, der Verein im Geistesherbe wurde bereits im Früh-

Aus der Heimat

Trog schwerer Unfalls 90 Jahre alt. Ausleben. Am 27. Juni wird der Steuer-

Gefallenen-Gedenkfeier des Bundes Deutscher Radfahrer.

1000 Wanderfahrer.

Die feindlichen Kugeln suchten die Gefallenen. Im ehrenvollen Gedächtnis der

Bab Schmiedberg. Dieses Telegramm Madensens an Direktor Rosenhals-Feld...

Am Sonnabend Abend fand im Rathausplatz ein

Saalsportfest

Halle, das mit einem von Fr. Käthe Weber-Halle gesprochenen Prolog eingeleitet wurde.



Band, das Leitmotiv dieser großartigen Veranstaltung des B. D. R. zu der über 1000 Wander-

und seinen persönlich erschienenen Bundesvorständen, Herr Wöhlagen-Berlin in das familiäre

Ein Gäßchen aus Stein.

Naumburg. In einem der ältesten Weinberge in unfruchtbarer Gegend befindet sich ein ganz

Schändung des Bismarckdenkmals. Bad Achen. Das Bismarckdenkmal auf der

Spießbubenbande.

Schönbühlern. Eine unermüdete schnelle Arbeit leisteten die in letzter Zeit in

Die größte Eierverwertungsgesellschaft. Salzwedel. Wie die Landwirtegesellschaften

Roland Konets Kampf

Von Greifrau M. v. Sagenhofen. (Fortsetzung.) (Waldraub verboten.)

Schöchow schnell auf der Verbeugung auf. Seine listigen Augen blitzen. Befehlen Sie

Stanislaus! schreit Vera auf, und in Entsetzen

Halle-Desau auf den Plan, die zeigte im Gelehr-

Qualitäten-Reigen

der Mannschaft des H. R. Kania Juchitz-Desau.

Zwischenband erreichte Fr. Käthe Weber durch

ein Waidbrama, die Palme, das sehr viel An-

hatte, der vom Rathaus zum Denkmal und zum

Am Sonntag trafen vormittags noch viele

Fest am „Stein der Treue“

mit einem Vorprogramm von Fr. Käthe Weber-

Wie es bellte Zeiten hat gequälter. Wo in freudig blühender Todesweh,

Die Henne und das Hest.

Kofslau. Eine schwarze Minorita-Henne

hals. „Was muß immer an meinen Tramm

Am anderen Morgen, punkt 11 Uhr, steht

Über ich will nicht — ich will nicht!

Roland spricht schon die Zügel hinunter,

Vorhalt. Großes Palastor, dahinter

Die Henne und das Hest. Eine schwarze



Mittelläufer Schütt (Harburg) bei 99.

Eine außerordentlich wertvolle Verhärtung hat der Sportverein Mittelläufer Schütt des norddeutschen Meisterschafts...

Handball DSB. VfC. verliert das Meisterschafts-Entscheidungs-Spiel.

Der VfC. verlor im entscheidenden Spiege gegen den VfL. Die Spieler des VfC. waren nicht so glücklich wie in den vorherigen Spielen...

Die neue Handballmannschaft der Braunsdorfer.

Die Handballmannschaft der Braunsdorfer hat sich neu zusammengestellt. Die Spieler sind...

Merseburger Schwimmer werden in Lunzbad.

Die Merseburger Schwimmer sind in Lunzbad angekommen. Die Bedingungen sind...

Lavernari läuft Weltrekord.

Der Italiener Lavernari hat einen Weltrekord aufgestellt. Er lief die 1000 Meter in...

Das Käsekraten nach dem Gaumeifer hält an!

Das Käsekraten nach dem Gaumeifer hält an! Die Spieler des Käsekraten sind...

alte Können. Der Gaublinde Schiffer enthielt; er „Jammerte“ zu die...

alte Können. Der Gaublinde Schiffer enthielt; er „Jammerte“ zu die... Die Namen der Sieger lauten:

Das Unentschieden in Halle!

Das Unentschieden in Halle! Die Spieler der beiden Mannschaften...

Sp. 99 - Deffau 05 2 : 2 (0 : 1).

Sp. 99 - Deffau 05 2 : 2 (0 : 1). Die Spieler des Sp. 99...

Die Begegnung der Mannschaften von Sportverein...

Die Begegnung der Mannschaften von Sportverein... Die Spieler...

Sp. 99 - Deffau 05 2 : 2 (0 : 1).

Sp. 99 - Deffau 05 2 : 2 (0 : 1). Die Spieler des Sp. 99...

Um die Deutsche Fußballmeisterschaft

Um die Deutsche Fußballmeisterschaft. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Jugend- u. Mädchenweitskämpfe des Saalegaaes.

Jugend- u. Mädchenweitskämpfe des Saalegaaes. Die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe...

Abgang 1913/14

Abgang 1913/14. Die Namen der Spieler, die den Verein verlassen haben...

Berlin stellt beide Meister.

Berlin stellt beide Meister. Die Spieler der Berliner Mannschaften...

Berlin stellt beide Meister. Die Spieler der Berliner Mannschaften...

Arnhob in Weiskens's Erster.

Arnhob in Weiskens's Erster. Die Spieler der Arnhob-Mannschaft...

Wiener Fußballspiel in Breslau.

Wiener Fußballspiel in Breslau. Die Spieler der Wiener Mannschaft...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

Einmal in der Welt.

Einmal in der Welt. Die Spieler der verschiedenen Mannschaften...

FAHRT GEWESEN

AUF FELDGRAUER STRASSE VON YPERN BIS VERDUN / TAGEBUCH EINER WESTFRONTFAHRT

VON WILHELM STEINBRECHER

4 Fortsetzung.

An Gräbern und Gräbern

Der Tag ging regnerisch und sturmbewegt, ich war am wenigsten froh gewesen. Verwirrt stand ich am Kreuz, die Kränze alt, die Namen übermessen, kaum zu lesen.

Der Tag ging sturmbewegt und regnerisch, auf alten Gräbern fraß das Wort: Gemein. Die Hurmstörche die Säuge schlammerten, auf alten Gräbern taute Hill: Gemein!.

D. v. Wittencron.

Überall ist eine internationale Kleinhab. Dort leben neben den Franzosen Engländer, Amerikaner, Polen und Portugiesen, die alle Arbeit und Brot finden. Die Engländer sind meist als Kraftwagenführer tätig. Auch sind sehr viele Soldaten. Er ist sehr froh auf sein Land und erzählt die Geschichten für „the finest soldiers of the world“.

Wir schütteln dazu die Köpfe, was ihm nicht gefällt. Welches denn dann nach uns in der Meinung die besten Soldaten gewesen wären, fragt er. Wir antworten lächelnd, daß wir das nicht wissen, aber die Schützen wären die am meisten gemocht worden zu sein.

Die Stadt ist noch nicht völlig wieder erstanden. Sie wurde 1914 nur vom Kriege getroffen, fiel ihm aber im letzten Kriegsjahre völlig zum Opfer. Als im Ende März nach dem Vormarsch in Richtung Douai stand noch jedes Haus. Nur die Kirche hatte eine Granate getroffen. Die goldene Madonna mit dem Kind, die als Standbild die Turmspitze schmückte, hatte sich geneigt und hing wie eine Fahne herab.

Nest liegt sie wieder aufrecht auf der neuen Kirche. Die Stadt war von den Engländern in den letzten Kriegsjahren völlig zerstört worden. Noch überall stehen zerfallene Mauern, geschüttert und zerfallen. Die Gassen sind noch jedes Haus. Nur die Kirche hatte eine Granate getroffen. Die goldene Madonna mit dem Kind, die als Standbild die Turmspitze schmückte, hatte sich geneigt und hing wie eine Fahne herab.

Der Sturm jagt den Regen über die Felder, als wir auf Weidfeld anfahren. Das Dorf ist ein armes Häufchen aus Steinen und Ziegeln. Hier wie in allen Sommerschlachten hat der Feind große Schwerkriegsgeräte gehabt. Aber die Felder sind alle wieder glatt und grün. Nur die hellen verarmten Kalksteinen zeigen noch den Verlauf der alten Gräben.

Der erste Sprengminenrichter vor Weidfeld kam am 1. September 1916 her. Er liegt unmittelbar in der alten deutschen Stellung. In Weidfeld steht ein Denkmal für eine australische Division, die dort von zwei deutschen Feldgeschützen flankiert. So hat man weit und breit unsere auf Grund des Waffenstillstandes verweigerten abenebenen Gebeine als „Ereignis“ verwendet.

In der Erziehung liegen hohe Säulen von Eisenstahl und Aluminium. Noch häufiger werden Reiter von Schrapnellflugeln gefunden. — Wir biegen links ab.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

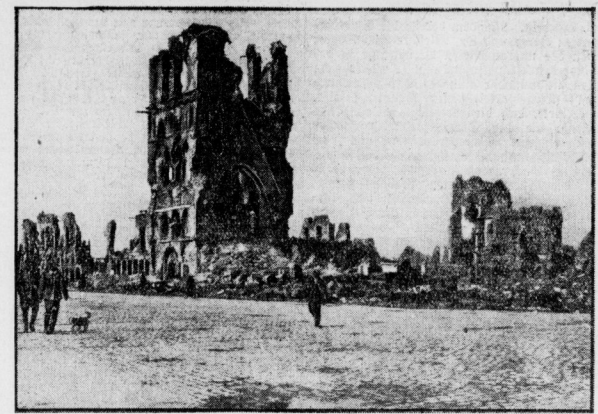
Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.

Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener. Die erste in der Reihe ist ein einmal gefallener.



Das alte Ypern

Die Ruinen von 1918. Im Vordergrund der Weltkrieg inmitten der zerfallenen Luftballons. Rechts die Reste der antiken St. Martinikirche, die inzwischen wieder aufgebaut wurde.

„Schade um den Leutnant!“ sagten sie in der Kneppagne. Das war viel, denn die Sprache der Franzosen war noch eine Sprache. „Schade um ihn“ — das war mehr als ein langer „schwerer Nachruf“.

In allen Stellungen vorbei, aber denen sich der runde hohe Turm eines englischen Denkmals erhebt, kommen wir ins Tal der Aene. Die Kirche Baumtrümpfe im Zentrum des Dorfes, tiefe Granatgräben, einer am anderen und voll von dunklen Moorparter. Unendlich traurig sieht dieses Tal aus im Nischen des Regens.

Granatbeur — Traumont — Fries — Grewillers. Heberall neue Granatbeur. Die grüne Saat weht in Dolmen. Bore die Felder nicht ein rot? — Ba pa u e nicht über. Es ist grau und melandolisch. Scalencourt — Buebecourt — Les Boes — Le Transon — Sallin.

Namen wachsen auf. Namen, die nicht in Deutschland kannte. Mit einem Male — 1916 — da waren sie da und wuchsen auf zu düsteren blutigen Schatten.

Namen von Dörfern, kleinen Städten — ein Wald ein Bach ein Berg — eine Berme. Unausführlich sind sie dem Gedächtnis eingebrannt.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

„Dort fiel mein Bruder“, sagt einer und deutet auf die zerfallene gotische Kirche. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen. Die Kirche ist ein Trümmerhaufen.

ein. Er wundert sich sehr, Beförder zu finden. Das ist er nicht gewöhnt.

Wir führen ganz langsam. Es ist unsere alte Sommerschlacht von März 1918. Von Moislains her, das war einfach „Münster“ nannten, brachen wir vor. Am Granat- und Molochin-gemeinschaft. Einer war nicht mehr dabei. Mein alter lieber

Seracant Griebentopf.

Er war ein Unikum, aber ein ganzer Soldat. Da bin selbst durch viele Schüsse gegangen. Das Kopf- und Augenrollen hatte er mir in der Garnison beigebracht, einen edigen Griff. Mantelrollen und Tornierrollen. Er hatte es uns nicht leicht gemacht, der alte Corporal. Jahre waren vergangen. Da war er eines Tages vom Feldberühmtheit auf meiner Kompanie gestiegen. In den Schützen war er noch grauer geworden, aber jung war er der alte geblieben.

Griebentopf war Berlin, mit entsprechendem Mannwerk. Ein flinker, unterleider und freudvoller Mann. Insbesondere liebte er sich die Erziehung des jungen Nachfolgers angelegen. Er machte sich und seinen Unterlegen den Dienst nicht leicht, denn sie oft allerley Grundward war. „Dienst ist Dienst und Kraftschmerz tut“, denn lasch mir die Hände obenhin vollgehört mit den weißen Lehren der „M.S.S.“, der Ausbildungsordnung für die Fuhrtruppen im Kriege.

Sir lagen Anfang März in Verchain Manars hinter Cambrai in Ruhe und bereiteten uns den großen Sturm vor, der uns bald darauf durch die Sommerlandschaft bis Albert führen sollte. Es wurde fleißig exerciert und die Anreden wurden gründlich für den Verneigungsfähig gemacht. Der alte Seracant war mächtig mit dabei. Doch manchmal ging er mir denn doch mit den Worten etwas zu unruhig um.

„Griebentopf“, machte ich ihn, „nun Sie mit der einzigen Gefallen und hauchen Sie mir die Keris nicht so an!“

„Weh! Herr Leutnant — chem!“ brummte er, fingerte an der Holenmahl und sah mich von der Hand an. „Der ist nicht so eine Sache.“

„Krieg ist Dienst und keine Festlichkeit!“ Wenn ich zu die Bengels laie: „Oh, meine Herren, haben Sie doch die Dete und haben Sie die Keris nicht so an!“

„Weh! Herr Leutnant — chem!“ brummte er, fingerte an der Holenmahl und sah mich von der Hand an. „Der ist nicht so eine Sache.“

„Krieg ist Dienst und keine Festlichkeit!“ Wenn ich zu die Bengels laie: „Oh, meine Herren, haben Sie doch die Dete und haben Sie die Keris nicht so an!“

„Weh! Herr Leutnant — chem!“ brummte er, fingerte an der Holenmahl und sah mich von der Hand an. „Der ist nicht so eine Sache.“

„Krieg ist Dienst und keine Festlichkeit!“ Wenn ich zu die Bengels laie: „Oh, meine Herren, haben Sie doch die Dete und haben Sie die Keris nicht so an!“

„Weh! Herr Leutnant — chem!“ brummte er, fingerte an der Holenmahl und sah mich von der Hand an. „Der ist nicht so eine Sache.“

„Krieg ist Dienst und keine Festlichkeit!“ Wenn ich zu die Bengels laie: „Oh, meine Herren, haben Sie doch die Dete und haben Sie die Keris nicht so an!“

Aber diese Seele von Unteroffizier war nicht so zu kriegen.

„Der himmt allens“, meinte er trocken, „es ist doch ja nur zu sehen. Aber — die M.S.S. laich für solche Fälle: „Der Seracant mit seine Unterlegenen und ihre Einigkeit kennen. Er muß sich besonders der Schützen und Un-sicheren annehmen um mit allen Mitteln der Erziehung viel sie einwirken.“ — „Nun alle! Der Kammerhüte ist so ein „Schmager“ und „Un-sichere“ sogar ein ja ein unruhiger Menton.“ — „Seracant erzieht sie ihm mit dem ihm aber noch laie, daß er ermet schwaige Vammen ist, denn macht er gleich je r nicht mehr!“

So war Griebentopf — groß, raubbeinig und in seinen Ansichten nicht so unruhig. Dennoch hatten ihn gerade die Jungen, die er sich am meisten vornehmte, eigentlich alle gern. Sie mußten bald, daß unter der rauhen Schale ein guter Kern und unter dem gefährlichen Mundwerk ein weiches Herz laien. Schon auf dem nächsten Nachmittage nahm er mich besagten Kammerhüte den Tornier ab und trug ihn selbst. Und als wir später bei Moislains laien, da hat er gesagt, was er für „seine Jungen“ übrig laie.

Sir haben vor einer englischen Nebenein-leitung her. Im Morgengrauen ging eine Pa-trollille vor, um die Stärke des Gegners fest-zustellen. Sie kam zurück, meldete — alles war in Ordnung, nur Kammerhüte laie. Er war verun-dert vor dem feindlichen Drahtgitternis laien geschrieben.

Als das der Sergeant hörte, brüllte er für-berlich. „Herr Leutnant! Wenn hier der Ka-mmerhüte! Der bravsten Jungen von i Re-i-mung! Er laie noch. Sein Brautgitter ma-riet, die Kammerhüte, wenn wir wieder hin-ter sind, da mer ich die Befehls laie laion-lage. Schämt ihr euch nicht vor meine gra-ue Haare?“ — Jetzt laie ich selber raus und laie ihm.

„Jetzt aller Warnungen — es war unzu-riehig allem hell geworden — schlang sich der Mann auf die Brustwehr und froh ins Vorge-lände hinaus.“ — Er kam nicht zurück.

Im Abend machten wir einen Vorstoß und laien den Damm davon. Da fanden wir auch Seracant. Er laie noch. Sein Brautgitter ma-riert verbunden. Dazu hatte den Sergeanten selbst die Angel erelit. Mittag in die Stürm.

Sir haben ihn am Wang getragen. Wer weiß, wo er jetzt laie! Wellen! Dort hinter der schützenden Linie in den letzten Tagen. Er war ein „Schmager“, ein „Un-sichere“, ein Transportarbeiter und feineswegs ein feiner Mann. Er war mehr — er war ein feiner Kerl.

In der Regimentsgeschichte laie neben sei-ner Namen und Kreuz das Zeinwort seiner ge-liebten M.S.S.

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

„Nieder herben in Wehr.“

Neues vom Tage

Kittbilder im Depot.

Die guten Meißler sind verschunden.

Einem raffinierten Schwelme- und Schelbergeschäpft mit wertvollen Gemälden ist die Kriminalpolizei in Berlin auf die Spur gekommen. Seit einiger Zeit wohnte zu Steglitz ein 42 Jahre alter Juwelier Hans Hesse, der sich als „Dietrich“ nannte. Er hatte in Erfahrung gebracht, daß ein etwa 20 Jahre alter Kittbildeur Andrejewitsch zwei wertvolle Gemälde in Kommission hatte, für die er einen zahlungsunfähigen Käufer suchte. Hesse magte den Wittelscher darauf aufmerksam, daß in einem Zurschöpfungsbüro unter den Linden ein Amerikaner Fred Stern wohnte, der sich für Kunst interessierte. Nach Beratung wurden die beiden Gemälde, ein Gabriel Meissler und ein Jan Steen, am 28. Mai dem Amerikaner, einem Westtränker, die Hand vorgelegt bis er erklärte sich zum Kauf. Die Kaufsumme in Höhe von 17 000 Mark wurden die Gemälde in das Depot einer Bank in der Jägerstraße gegeben.

Als das Geld wider Erwarten nicht eingieng und der Amerikaner auch nichts von sich hören ließ, forschte Andrejewitsch bei der Bank nach und erfuhr, daß die Gemälde abgeholt und nach einer Bank in der Friedrichstraße gebracht worden seien.

Hier wurde ihm das große Paket ausgedreht. Als er es öffnete, fiel die Haut heraus, die wertvollen Bilder gegen Kittbilder vertauscht worden waren, die höchstens 10 Mark ankommen wert sind.

Der Verdacht, den Umfang vollzogen und die Originalgemälde verschoben zu haben, richtete sich gegen Hesse. Er ist aus seiner Wohnung verschwunden. Die Nachforschungen ergaben weiter, daß er das Paket aus der Jägerstraße abgeholt und die Bilder schon am 28. Mai, also noch am Tage, da die Besichtigung im Hotel stattfinden sollte, einem Kunsthändler für zusammen 12 000 Mark veräußerte. Der Käufer erwarb sie in gutem Glauben. Am nächsten Tage wurden die Gemälde durch Flugzeug bereits nach Amsterdam geschafft, doch ist noch nicht bekannt, in welchen Hände sie inzwischen weitergekommen sind. Nach dem nächsten Hesse wird noch gefaßt.

Die Strafe brann.

Eine heftige Explosion erfolgte gestern am frühen Morgen in einer Gasleitung in der Nähe des Parlamentsgebäudes in London. Die Straße wurde wegen Brandarbeiten angehalten. Die Gasleitung wurde durch einen Arbeiter, der über die Leitung ging, durch einen Stein zerbrochen. Die Gasleitung wurde durch einen Arbeiter, der über die Leitung ging, durch einen Stein zerbrochen. Die Gasleitung wurde durch einen Arbeiter, der über die Leitung ging, durch einen Stein zerbrochen.

Berliner Banfbetrüger in Südamerika erwischt.

Die Anholder des Berliner Bankhauses Varnhagen & Co. haben den in Südamerika verbliebenen Betrüger, der wegen Verschleissens von Aktien dieses Jahres gefaßt worden, sich jetzt verhaftet lassen.

Die beiden Flüchtlinge hatten den Berliner Behörden mehrfach mitteilen lassen, daß sie gegen die Verhaftung freien Willens die Behörden zur Verfügung stellen würden, sie ersuchten jedoch nichts. Jetzt ist dem Berliner Polizeipräsidenten durch einen Brief aus Rio de Janeiro mitgeteilt worden, daß man die beiden Betrüger dort ertwischt hat.

Die beiden sind unter falschem Namen in Rio de Janeiro erwischt worden. Die Behörden in Rio de Janeiro erkannten die beiden Betrüger an. Die beiden sind unter falschem Namen in Rio de Janeiro erwischt worden. Die Behörden in Rio de Janeiro erkannten die beiden Betrüger an.

Ein unpraktisches Feuerzeug.

In der Berliner Handelsstraße verlor ein Schuhmachermeister in unerklärlicher Weise ein Feuerzeug. Das Feuerzeug wurde in der Handelsstraße gefunden. Das Feuerzeug wurde in der Handelsstraße gefunden.

Im Alter von 101 Jahren gestorben.

Im Stadtteil Barmbeck von Hamburg starb in der vergangenen Nacht die 101 Jahre alte Frau Gertruda Brader. Frau Brader kamte aus Bredenbek im Kreise Nendeburg in Schleswig-Holstein. Sie lebte seit 42 Jahren in Hamburg.

Der Stier ist los.

Ein wildgewordener Stier entließ in der Gegend bei Barmbeck, durchdrang den dortigen Stadtteil, übernahm eine Frau und verletzte einen Angehörigen. Der Stier wurde schließlich gefaßt. Der Stier wurde schließlich gefaßt.

Sechs Rennwagen rennen zusammen.

Bei einem Autorennen in Pennsylvania U. S. A. liefen sechs Rennwagen zusammen, gingen in Trümmer und gerieten in Brand. Der bekannte Rennfahrer Raynes wurde getötet.

Eine Stiftung des Deutschen Clubs in Chicago.



Im Reichsverkehrsministerium in Berlin fand am Freitag die feierliche Uebernahme der beiden vom Deutschen Club in Chicago gestifteten Büsten der Ozeanflieger Jaupmann Koch und Freiherr von Hünefeldt statt. Reichsverkehrsminister Dr. Stegerwald und der amerikanische Botschafter Schumann feierten die Tat der Flieger in eindrucksvollen Anreden.

Die französischen Ozeanflieger im Heimathafen.

In Le Bourget gelandet.

Das Flugzeug „Gefahr Vogel“ ist gestern früh in Gomillas bei Santander zum Flug nach Paris gestartet. Es mußte zunächst in Mexiko in Folge einer Panne in der Benzinpumpe eine Zwischenlandung vornehmen. Der Flug wurde um 2 1/2 Uhr fortgesetzt. Eine weitere Landung, um 2 1/2 Uhr, wurde auf dem Flugplatz Le Bourget eingetroffen. Zum Empfang hatte sich der Luftfahrtminister Laurent-Eynac eingefunden. Von den übrigen Ministern waren Vertreter erschienen.

Der blinde Passagier ist das Karmel.

Die französischen Ozeanflieger, die zwischen Santander und Bilbao gelandet sind, haben sich am 20. Uhr auf dem Flugplatz Le Bourget eingetroffen. Zum Empfang hatte sich der Luftfahrtminister Laurent-Eynac eingefunden. Von den übrigen Ministern waren Vertreter erschienen.

Der kleine blinde Passagier hat erklärt, daß er aus Liebe zur Fliegerei jeden Versuch unternommen hätte, um an einem Flug über den Ozean teilzunehmen.

Der kleine blinde Passagier hat erklärt, daß er aus Liebe zur Fliegerei jeden Versuch unternommen hätte, um an einem Flug über den Ozean teilzunehmen. Der kleine blinde Passagier hat erklärt, daß er aus Liebe zur Fliegerei jeden Versuch unternommen hätte, um an einem Flug über den Ozean teilzunehmen.

Segelflieger Schulz tödlich abgestürzt.

Ein schwarzer Tag für Flieger.

Ein Augenzeuge erzählt.

Bei einem Ehrenflug über den heute eingeweihten neuen Kriegerdenkmal von Stamm in Westpreußen ist das Sportflugzeug „Marienburg“ abgestürzt. Die Insassen, der Weltrettersegelflieger Ferdinand Schulz und sein Begleiter, der Marienburger Segelflieger Bruno Kaiser, waren auf der Stelle tot.

Das Unglück ereignete sich zwischen 16 und 17 Uhr. Nach beendeter Feier kreiste das Sportflugzeug „Marienburg“ des Westpreußischen Vereins für Luftfahrt in etwa 50 Meter Höhe über dem Denkmalplatz, als zum Entsetzen der nach tausenden zählenden Zuschauer Menge aus bisher nicht gekannter Ursache die Tragflächen des Flugzeuges sich vom Rumpf lösten. Der Rumpf stürzte lautstark mit großer Geschwindigkeit ungefähr 50 Meter vom Denkmal entfernt auf den Marktplatz nieder. Die Flieger wurden tot aus den Trümmern geborgen.

Ueber den tragischen Flugzeugunfall wird noch berichtet, daß das Flugzeug, das gelegentlich einer Denkmalweihe einige Flüge über dem Denkmalplatz vorführen wollte, mit Verpflanzung aus Marienburg eintraf. Die Festveranstaltung löste sich bereits auf und wollte abmarschieren.

Das Flugzeug hing an zu trudeln und schließlich stürzte der ganze Rumpf auf den Marktplatz herunter.

Die Feuerwehr war sofort zur Stelle und befreite die beiden Flieger aus den Trümmern. Der Flugzeugrumpf ist in kleine Splitter zerfallen.

betete sich erst ziemlich spät, da das Niedergehen der Fliegerin den Blick der Zuschauer durch einen Wald entzogen wurde. Man wurde erst aufmerksam, als der Flieger über der Abprallstelle lange Zeit freiste und so auf das schreckliche Unglück aufmerksam machte.

Noch ein Abflug.

Nachdem am Sonntag vor- und nachmittags in dem Fliegerlager am Dörnberg bei Kassel mit den Segelfliegern „Max Regel“ und „Brüffling Dörnberg“ mehrere wohlgelungene Segelflüge erfolgt waren, startete der 23jährige Jungflieger Heinz Kalle aus Kassel mit dem „Brüffling Dörnberg“. Bald nach dem Start verlor das Flugzeug an Höhe, um dann

senkrecht abzustürzen. Schwer verletzt wurde der Jungflieger aus den Trümmern geborgen und verstarb auf dem Transport zum Krankenhaus. Die Untersuchung hat ergeben, daß sich das Steuer nach dem Abflug des Flugzeuges noch vollkommen in Ordnung befand, so daß offensichtlich ein Bedienungsfehler der Anlauf zu dem schweren Unglück gewesen ist.

Betrunkene wütten mit Messern: 4 Schwerverletzte.

In einer schweren Messerschere kam es in der Nacht zum Sonnabend in der Wilhelmstraße zwischen Eiten Berlin, Josef Fröder, Ernst und Alfred Stepphans, wählten in fast betrunkenem Zustand sich in ihre Wohnung zu begeben, als sie den dreizehnjährigen Sohn des Fröder trafen. Dieser, der freilich keineswegs ein wilder Junge war, wurde von den beiden Brüdern angehalten und ausgerempelt. Er verlor sich in sehr energischer Form die Messer. Daraus ergaben die beiden Stepphans ihre Messer, sogenannte Genickmesser, und bearbeiteten den Abwärtler in wenigen Sekunden so, daß er mit sechs schweren Wunden in Brust, Schulter und beiden Armen bedeutungslos zusammensank.

Der Vorgang war von drei anderen Personen beobachtet worden, die sich ebenfalls auf dem Heimwege befanden. Die drei wollten den Verletzten zu Hilfe eilen, wurden jedoch sofort von den beiden Wunden angehalten und ebenfalls mit den Messern bearbeitet.

Während einer mit leichten Gefäßverletzungen davonkam, wurden die beiden anderen durch Messerstücke in den Hüften, die Brust und den Oberarmen so schwer verletzt, daß sie in lebensgefährlichen Zuständen darstellten.

Während die vier Verletzten häuten und teilweise um Hilfe rufend am Boden lagen, eilten zahlreiche Menschen herbei, deren Zutritt ihnen wegen der beiden Brüder verweigert wurde. Die Verletzten wurden von der Menge in ein Haus transportiert, wo auch ein Ueberfallkommando der Gendarmerie herbeigekommen war. Die Beamten drangen, da von den Brüdern noch mehrere Genickmesser beschlagnahmt werden mußten, mit vorgehaltenen Revolvern in das Haus ein. Zunächst fand man nichts, doch bemerkte man auf dem Boden ein Messer und ein Messer bis ins Dachgeschoß, wo sich die beiden in einer hinteren Nische verdeckt hatten. Sie versuchten immer noch, sich mit offenem Messer zur Wehr zu setzen. Erst, als die Polizisten drohten, von der Schwärme Gebrauch zu machen, ergaben sie sich und ließen sich festnehmen. Zur Zeit der Verhaftung waren die Brüder vor der Brust des Fußstumpens an schiefen und sie auf die Polizeiwache zu bringen.

Die Brücke bricht.

Die Schiffsbrücke mit ihrem Führer veranlaßt. Am Gestern (Freitag) ereignete sich ein Unglück an der Schiffsbrücke. Ein Schiffe überfuhr mit 20 Schiffsleuten eine Brücke, die über einen Abbruch führt. In demselben Augenblick brach die Brücke zusammen, und sämtliche Teilnehmer des Ausfluges stürzten mehrere Meter tief in den Bach, der durch die Regenfälle der letzten Tage angeschwollen war. Die meisten Kinder konnten sich schwimmend an Ufer retten, nur zwei Knaben und der Fahrer erlitten in Lebensgefahr und konnten erst vor in der Nähe arbeitenden Holzknichten geborgen werden.

Rothschild soll zahlen.

Wegen angeblichen Bruches des Feuerfudens hat Herr MacGard in Remont gegen W. Rothschild, der ein Mitglied des bekannten europäischen Bankhauses sein soll, eine Klage auf Zahlung von 200 000 Dollar eingeleitet.

Der Papst bekommt 8000 Flaschen Wein geschenkt.

Ein aus 3000 Personen bestehender Fliegerzug aus Frascati besaßte in den letzten Tagen den Vatikan, und jeder der Gläubigen machte dem Papst eine Flasche Wein zum Geschenk. Dieses Geschenk, das ehemalige Soldaten aus Mailand nicht ruhen, und sie führen ebenfalls noch Rom, jeder eine Flasche Toscanerwein mit sich führend. Auf diesen ungeliebten Andrang sind die päpstlichen Keller nicht eingerichtet, und man beschloß nunmehr, der Papst einen Teil des Weines zu verfaulen.

Die Fallschirmfliegerin stürzt in den Rhein.

Die bekannte Fallschirmfliegerin Ely Tußmann aus München ist in Gurb a. Rhein bei einer Abflug aus einem Flugzeug mit dem Fallschirm in den Rhein gestürzt. Fräulein Tußmann war der Einladung zur Teilnahme an dem von der Aeroglossgesellschaft veranstalteten Flugtag gefolgt. Der erste Abflug, den sie vornahm, glückte. Sie wurde allerdings von dem starken Wind weit abgetrieben, so daß sie erst 1000 Meter vom Flugplatz entfernt auf einer Wiese zur Erde kam. Der zweite Abflug, den sie mehrere Stunden später ausführte, hatte einen unglücklichen Ausgang.

Der Wind trieb Fräulein Tußmann gegen Westen ab und in den Rhein, von dessen Ufern sie fortgerissen wurde.

Die Leiche konnte bis jetzt nicht geborgen werden. Die Nachricht von dem Unglück ver-



Dank

Für die überaus reiche, wohlwollende Teilnahme, die uns beim Helmgange unseres teuren Entschlafenen, des Kaufmanns

Hugo Vollrath

von allen Seiten entgegengebracht wurde, und für die vielen Beweise der Liebe, Treue und Verehrung für den Verewigten sagen hierdurch herzlichsten Dank.

Frau Franziska Vollrath und Hinterbliebenen

Merseburg, 17. Juni 1929.

Sonnabend früh 1/2 4 Uhr entschlief nach schwerem Leiden meine gute Mutter, unsere liebe Großmutter

Minna Bergmann

geb. Burckhardt im 67. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Gertrud Meyer geb. Bergmann und Kinder.

Beerdigung Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.

Todesfälle:

Frau Ida Pfeiffer geb. Stolte (49 J.) in Kößen. Einäscherung Dienstag 14,30 Uhr in der Kapelle des Stadtfriedhofes in Halle. Herr Hermann Kels (80 J.) in Frauenhain. Herr Richard Kraft (60 J.) in Halle. Frau Marie Grundmann geb. Häblich in Halle. Herr Karl Barth (74 J.) Reibeburg.

Unseren lieben Verwandten, Freunden, Bekannten unsern herzlichsten Dank für die vielen Blumenpenden und Geschenke und besonders dem Pauenschor für das unerwartet dargebrachte Ständchen, Anbl. unser Silber-Heckzell

Merseburg, 17. Juni 1929

Arthur Traxdorf und Frau Dorothea

Familien-Notizen:

Oboren: Herrn Regierungsbauweiser Wilhelm K. Zimmer und Frau Annemarie: eine Tochter. Verlobt: Fr. Gertraud Hummel mit Herrn Hilfsprenger Wolfgang Herzog in Halle und Bad Dürrenberg.

Das Verfahren zum Zweck der Zwangsversteigerung des in Merseburg liegenden, im Grundbuche von Merseburg Band 31, Blatt 1392 auf dem Namen des Bauers Richard Cretz in Merseburg eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben. Der auf den 20. Juni 1929 bestimmte Termin fällt weg. Merseburg, den 14. Juni 1929. Das Amtsgericht.

Billig Möbelverkauf!

Um mein reichhaltiges Lager zu räumen, verkaufe ich billigst zu nie wiederkehrenden Preisen und Abhängungen bei Kauff bei Kaufabschluss 20% Rabatt in Anzahl, Rest 12 Monate ob. Aufschlag

Hamburgischer Möbelhaus Inhaber: Otto Richter Raumburg a. G. — Ot. Neujär. 42

Geschäfts-Übernahme

Dem geschätzten Publikum von Merseburg und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, daß wir das Lokal

GOLDNER HAHN

Gotthardstraße, übernommen haben. Wir werden stets bestrebt sein, das Beste aus Küche und Keller zu bieten. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnen mit aller Hochachtung

Kurt Mahler und Frau

Morgen Dienstag

zur Geschäftseröffnung als Spezialität: Frikasse u. Huhn, Filet m. Champignon Unterhaltungs-Musik

Die Geschäftsführer der Zuckerfabrik Rüben G. m. b. H., Rüben, werden hiermit zu dem

ordentlichen Geschäftsführerverammlung

- 1. Berlegung des Berichtes über das Geschäftsjahr 1928/29. 2. Bericht der Rechnungsführer. 3. Entlohnung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates. 4. Ernennung eines Geschäftsführers an Stelle des hietztweimäßig ausscheidenden Herrn Rittergutsbesizers Dr. jur. E. v. Richter, Dehlig a. d. S. 5. Ernennung eines Aufsichtsratsmitgliedes an Stelle des hietztweimäßig ausscheidenden Herrn Guts- und Rühlenbesizers Ernst Jacob, Weba. 6. Ernennung zweier Rechnungsführer für das Geschäftsjahr 1929/30. 7. Wünsche und Anträge. Rüben, den 8. Juni 1929. Zuckerfabrik Rüben, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Der Aufsichtsrat: P. Schumann, Vorsitzender.

Freundinnen unter sich

lauden gern erprobte Kochrezepte aus. Sie machen sich dabei auch auf den allerbekanntesten Kräftigungstrank Köstlicher Schwarber aufmerksam, das schon Hunderten die Stärkung und Gelundheit gebracht hat. Generalvertretung: B. Döbelner, Obere Parafraße 9, Fernsprecher 374; C. Schmidt, Unter-Altensburg 10, Fernsprecher 360.



weil ich nur noch Schmidt's Döbelner extra die hochwertige, aromatische Kernseife verwende. Sie ist erprobungsgiebig und reinigt vorzüglich. Seifenfabrik Hermann Otto Schmidt, Döbeln i/Sa

Paul Engelhardt, Merseburg a. S., Ober-Breitestr. 8, Tel. 517

Alles

von der Visitenkarte bis zum Prachtband liefer in bester Ausführung, prompt und zuverlässig, zu angemessenen Preisen

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt

G. m. b. H. Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

Ingenieurschule Bad Sulza/Thür. Höherer Techn. Lehranstalt, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobil- und Flugtechnik, Gas- und Wasserbau, Bauwesen, Chem. u. pharm. Technik, u. s. w. Die Absolventen erhalten das Zeugnis der Mittl. Reife

Lichtspielplatz 'Sonne'

Direktion: A. Dehant 5b Dienstag, den 18. Juni 'Fünf bange Tage' Eine Offizierstragödie des feinsten feilischen Empfindens. Der Dargestellte einer Offiziersfrau und der Sieg reiner Gattenliebe über die Niedrigkeiten des Lebens. Hauptrollen: Maria Jacotini als schicksalsgebeugte Offiziersgattin, die von dem Kommandeur ihres Gatten verfolgt wird. Anton Pointner als Offizier der von diesem Kommandeur um seiner Gattin willen vertrieben werden soll. Heute letzter Tag; Sonne: Cagliostro Liebe und Leben eines Abenteurers. Union: Harold Lloyd in 'Der Vagabund' Außerdem das gute lustige Programm. Anfang 8 1/2 und 8 Uhr

Auswärtige Theater

Stadtheater Halle Dienstag, 20 Uhr 'Charlens Tante.' Neues Theater, Delitzsch Dienstag, 20 Uhr 'Der Diktator.' Das geheime Königreich. Altes Theater, Delitzsch Dienstag, 20 Uhr 'Der Diktator.' Das geheime Königreich. Operetten-Theater, Delitzsch Dienstag, 20 Uhr 'Die ungekündigte Coa.'

Goldener Stern Döllnitz

Inhaber: Karl Mardeck Schönstes Garten- und Verkehrslokal der Aue Tägl. Radio- und Schallplattenkonzert im Garten u. Innenraum.

Berantfaltungen

des Bildungsausschusses im Ammoniakwerk Merseburg für das Winterhalbjahr 1929/30.

Die vom Ausschuss für Bildungswesen berantfaltenen Unterhaltungsabende sollen, genügende Beteiligung vorausgesetzt, in zwei Anrechten durchgeführt werden. Für jedes Anrecht sind in Aussicht genommen: 2 Opern, 4 Schau-bjn. Lustspiele, 3 Draufsteherkonzerte mit Solisten, 1 Theater- u. 2 Schachabende.

Es sollen verpflichtet werden: Als Solisten die Herren Edwin Fischer (Klavier), Feuermann (Cello), Günther Hamin (Orgel) Fräulein Inaba (Gesang); für Kammermusik Generalmusikdirektor Prof. Abendroth mit Kammerorchester und das Sinfonieorchester.

Für diese 12 Berantfaltungen im Anrecht werden Stammtarnterhelfte ausgeben, deren Preise wie folgt sind: Für den 1. Platz 24 RM., für jede Berantfaltung also 2 RM., für den 2. Platz 12 RM., für den 3. Platz 6 RM., für den 4. Platz 3 RM., für den 5. Platz 1,50 RM., für den 6. Platz 0,75 RM.

Die von den zeichnenden Berantfängerigen zu zahlenden Beträge werden ausnahmslos in sechs Monatsraten, beginnend Ende Oktober 1929, in runden Monatsbeträgen gelegentlich der Geschäfts- und Lohnzahlungen durch die Geschäfts- und Lohnbüros einbehalten. Es ist dabei erforderlich, daß die Betheiler bei Entnahme der Stammtarnterhelfte einen Verpflichtungsschein unterschreiben, durch den die Geschäfts-bjn. Lohnbüros ermächtigt werden, die Einbehaltung in sechs Monatsraten vorzunehmen. Außerdem verpflichtet sich der Stammtarnterhaber für den Fall, daß er an dem Beitritt der einen oder anderen Berantfaltung verhindert sein sollte, die Stammtarnter an Dritte nicht zu einem höheren Preise abzugeben, als er selbst dafür bezahlt hat.

Berantfängerigen können die Anrechte für sich, ihre Familienmitglieder über 15 Jahre und ihre Gausangehörigen ab Montag, den 24. bis Samstag, den 29. Juni 1929, in der Volksbücherei (Gesellschaftshaus, Südbühne) besellen und gleichzeitig die gemütheten Plätze auswählen. Wir betonen ausdrücklich, daß die Zeichnung beider Anrechte unantastbar und auch abtretbar ist, da grundsätzlich in beiden Anrechten dieselben Berantfaltungen gegeben werden, um einer möglichst großen Zahl von Interessenten die Möglichkeit zu geben, die Berantfaltungen zu besuchen.

Die Zeichnung von Anrechten für Verlostrembe ist nicht gestattet. Die Anrechte, die mit A und B bezeichnet werden, wechseln jeweils in der Reihenfolge, so daß einmal im Anrecht A, das andere Mal im Anrecht B jeweils die erste Berantfaltung gegeben wird. Es ist also völlig gleichgültig, ob Anrecht A oder Anrecht B bezeichnet wird.

Die in Verbindlichkeit befristeten Berantfängerigen können bei Berantfaltungen, an denen sie aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen können, für ihre Person, die Stammtarnter gegen Erstattung des bezahlten Betrages zurückgeben. Einzelkarten zu den Berantfaltungen werden, falls noch verfügbar, jeweils zum Preise von 3 RM. für den 1., 1,50 für den 2. und 0,75 für den 3. Platz gegen Vorzahlung abgegeben.

Nach dem 29. Juni 1929 können auch Verlostrembe im Rahmen der noch verfügbaren Plätze Anrechtstafeln gegen Vorzahlung zu den gleichen Preisen wie Berantfängerigen erhalten. Nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Ausschuss für Bildungswesen im Ammoniakwerk Merseburg.



RM. 140.- eine Nordlandreise NORDKAPREISE mit M.-S. 'Monte Oliva' vom 3. bis 18. Juli. Fahrpreis einseits, voller Verpflegung von RM. 270,- an FJORDREISE mit M.-S. 'Monte Corvantes' vom 6. bis 14. Juli. Fahrpreis einseits, voller Verpflegung von RM. 140,- an I. SPITZBERGENREISE mit M.-S. 'Monte Corvantes' vom 17. Juli bis 7. August Fahrpreis einseits, voller Verpflegung von RM. 320,- an II. SPITZBERGENREISE mit M.-S. 'Monte Corvantes' vom 8. bis 26. August. Fahrpreis einseits, voller Verpflegung von RM. 320,- an KOSTENLOSE AUSKUNFT UND DRUCKSACHEN DURCH DIE HAMBURGER SÖDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRT-GESELLSCHAFT Vertretung Merseburg: Friedr. Schultze, Bankgeschäft — Gotthardstraße 38 — Telefon 864 u. 865

Restaurant Hohenzoller n

Dienstag Schladtefest

Nachdem alle Sorten festes Wurst auch außer dem Hause

Ber sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

Wer sparen will an Anseraten der wald nur seiner Firma schade!

DAUNEN-STEPP-DECKEN

werden von uns in jeder Größe preiswert angefertigt. Einfarbige und bunte Satin- u. Seidenstoffe in reicher Auswahl am Lager, ebenso grau und weiße Daunen. Nur gute dänische Verarbeitung.

Kress & Co., Bettfedernfabrik, 'OKU'

Halle a. S., Pfännerhöhe 4 Ges. gesch. die Garantierame in Fußboden-Lackfarben Alleinverkauf für Merseburg Drogerie Weniger